

# PACO

Francisco Carrascosa  
Fotografie  
Geroldstrasse 31, 8005 Zürich  
☎ 079 683 85 51  
mail@paco-carrascosa.art  
www.paco-carrascosa.art

Langzeitprojekt Fotografie, Künstlerbuch

«Jack Daniels and Mr Freud» (2008–2020)  
Francisco Paco Carrascosa



Details:

5 Bände à 528 Seiten, 2640 Abb. in Farbe (pro Seite 1 Bild), Softcover mit Glanzfolie (Fadenbindung mit Ota Bind, Hohlrückenbrochure), in Schuber; begleitendes Textbooklet DE/EN à 32 Seiten. Format: Breite 16,5 cm × Höhe 22 cm. Gedruckt in Wien.

Künstlerbuch, limitierte Auflage: 200 Ex., nummeriert/signiert  
VFMK Verlag für moderne Kunst, Vienna

ISBN 978-3-903439-02-3P (Publikation erscheint am 16. Juni 2022 (Buchvernissage)  
CHF 250.00 / Euro 250 (plus Versandkosten)

Hrsg. Irene Jost, Zürich

Text Essay: Das Schillern der Nacht von Urs Stahel, Zürich

Fotografien & Bildabfolgen 2640 Fotos: Francisco Paco Carrascosa, Zürich

Gestaltung: Emanuel Tschumi, Zürich

Buchbestellungen bei: Irene Jost (Hrsg.): [bonjour@irene-jost.ch](mailto:bonjour@irene-jost.ch), +41 79 456 96 55

## **Buchvernissage mit Gespräch & Ausstellung Donnerstag 16. Juni 2022, 19:00 Uhr**

**Wo:** „Never Stop Reading“ Zürich, Spiegelgasse 18, 8001 Zürich/Schweiz

**Mit:** Francisco Paco Carrascosa, im Gespräch mit Suzanne Zahnd\*

*\*Suzanne Zahnd ist freie Autorin und schreibt für Theater- und Spokenwordbühne, Film, Funk und Medien.*

Ausstellung *Jack Daniels and Mr Freud*:

7.Juni. bis 3.Juli 2022.

Francisco Paco Carrascosa im Buchladen/Finissage:

So 3.7.2022: 14.00–17:00 Uhr.

Künstlerbuch, Langzeitprojekt, Fotografie  
«Jack Daniels and Mr Freud» (2008 bis 2020)  
Francisco Paco Carrascosa

## **Projekteinführung — Text von Sascha Renner, Fotostiftung Schweiz, Winterthur**

Spähen, beobachten, heranzoomen – in hell erleuchtete Fenster, dunkle Gassen oder schummrige Bars. Paco Carrascosas jüngstes Werk – das letzte einer monumentalen Trilogie – erkundet die Nacht. Wie ein Ausserirdischer, der gerade auf der Erde gelandet ist, staunt der Fotograf, welch orgiastisches Schauspiel ihm die Dunkelheit bietet: eine Eruption der Farben, Lichter, Formen, Spiegelungen und Durchblicke.

Gleichwohl gebietet hier die Düsternis. Menschen starren in Bildschirme, sitzen an Tischen oder warten an Bahnhöfen – allein, exponiert, selbstvergessen und für sich. Schon der Werktitel verheisst Entblössendes: Wenn sich der Whiskeybrenner und der Traumdeuter des Nachts verbünden, fallen sämtliche Masken weg und die Welt präsentiert sich nackt – der Blick auf ihr Innerstes und Intimes liegt frei.

Die 2640 Bilder in diesem Werk machen uns zu Mitwissern: Wir haben für einen kurzen Augenblick teil am Leben anderer Menschen, ermächtigt durch das allsehende Auge des Teleobjektivs. Im Vergleich zu den Massen interessengeleiteter Bilder, die verkaufen und verschönern, zeigen Paco Carrascosas Fotografien das Wahre, Rohe. Voll funkelnder Poesie, findet seine Trilogie hier ihre schaurig-schöne Klimax.

## **Wie mein Projekt entstand: Konzept, Vorgehen, Erzählweise — Text PACO**

Die Bildsequenz beruht auf der Vorstellung einer Begegnung: Jack Daniels and Mr Freud – als Duo dem Gegenspielerpaar Doktor Jekyll and Mister Hyde nicht unähnlich – gehen durch die Nacht. Wir sehen nicht sie, sondern durch ihre Augen, ihrer beider Wahrnehmung verschwimmt. Sie führen ein Gespräch, streifen durch die künstlich beleuchtete Stadt; sie sprechen miteinander, schauen auf den Boden, schauen weg; betreten eine Bar, finden sich wieder bei einem Konzert; zu Gedanken-Fetzen geronnene Worte bleiben unbeantwortet. Zwischendurch laufen sie, ganz ohne zu sprechen. Was lässt sich in Worten überhaupt ausdrücken? Die Nacht scheint Dinge greifbar zu machen, die tagsüber ungreifbar sind. Ich folge der Stimmung, den nächtlichen Schauplätzen und dem Licht in der Dunkelheit – wie ein Insekt, das vom Licht angezogen wird.

In der Dunkelheit verbinden sich Sinneseindrücke auf andere Weise als in der Helligkeit des Tages, Wissen und Sehen gehen im Traum wie im Rausch andere Verbindungen ein. Doktor Jekyll and Mister Hyde scheinen sich auszuschliessen und sind gleichzeitig

untrennbar verbunden: «Jack Daniels and Mr Freud» nähern sich der Nacht mit unterschiedlichen Haltungen. Jack Daniels bearbeitet die Wahrnehmungsorgane / den Körper mit bewusstseinsweiternden Substanzen. Die Droge Alkohol ist das gesellschaftlich legitimierte Mittel, um dem Alltag einige Stunden zu entfliehen und sich seinen Sehnsüchten hinzugeben. Mr Freud bedient sich sprachlich-narrativer Strukturen, um das Bewusstsein zu erweitern und dem gesellschaftlich und individuell Verdrängten zu begegnen, das sich im Unterbewussten trifft. Beide kommen auf ihre Weise der Nacht ein Stück näher: Aber die Nacht bleibt Nacht, mit Lichtquellen hier und da, die Räume zu Bühnen machen, die verschwommene, nächtliche Tätigkeiten und verwackelte Schaufenster vertraut erscheinen lassen, ohne ihren Sinn zu enthüllen.

## **Meine Erzählweise ist inspiriert von der schnellen Bildsprache japanischer Mangas**

(Antwort auf die Frage: Warum eine Trilogie, warum je 5-7 Bände à 528 Seiten?)

Mangas basieren sehr stark auf einer schnellen Bildsprache. Neben Bildergeschichten (seriell) werden auch Einzelbilder gebraucht. Durch die ausgebreitete Erzählweise werden die Geschichten oft hunderte oder tausende Seiten lang und bieten Raum für inhaltliche Tiefen. Wie bei Mangas entstehen meine Bilder spontan, ziellos und unwillkürlich. Ich erzähle in Bildsequenzen von 2-3-5-7-9-11 Bildern, so wie ich mich im Alltag im öffentlichen Raum bewege. Bewegungen und Handlungen zeige ich in vielen Details oder halte Bewegung in kleinen Schritten fest, so entsteht eine filmische Erzählweise (Sequenzen), die das Gefühl «dabei zu sein» oder «mitten drin zu sein» fördert.

In Japan stellen Mangas einen bedeutenden Teil der Literatur sowie der Medienlandschaft dar. 2008 entstand in Japan mein erstes Bild: Auf dem Balkon steht ein Mann im Bademantel und telefoniert. Damals wurde mir unmittelbar klar, wie die Bildsprache sein sollte. Sie musste ähnlich sein wie die Story eines japanischen Mangas.

Warum eine Trilogie? Unterschiedliche Ansichten sind für mich interessanter als eine einzelne Ansicht. In meiner Trilogie widme ich mich drei grossen Themen des Alltags: Mensch, Tier, Nacht. Jeder Teil funktioniert inhaltlich selbständig. Alle drei Teile der Trilogie haben verschiedene Rhythmen und Stimmungen. Erster, zweiter und dritter Teil sind stilistisch gleich, aber im Detail etwas verschieden: z.B. in «Black & White with Friends» (Teil II/Tiere in der Welt der Menschen) sind die filmischen Sequenzen am längsten und oft aus der Hunde-/Katzen-/Spatzensicht festgehalten und aus der «Normalsicht» der Menschen. Das erzeugt eine neue Seherfahrung. Bei der vorliegenden Arbeit – Teil 3 «Jack Daniels and Mr Freud» – sind die Bildergeschichten am kürzesten.

Mit diesen drei Arbeiten habe ich meine fotografische Bildsprache gefunden, um den Menschen über «meine Gesellschaft» zu erzählen.

Der Weg von den Fotografien zum Buch folgt einem System: Alle Fotografien eines Kapitels verbleiben in der chronologischen Reihenfolge ihrer Aufnahme (nach Ort/Zeit – wie ich mich im Alltag bewege: Japan, Schweiz & Spanien (meine Lebensmittelpunkte), Venedig, London, Deutschland). Es gibt keine weiteren Eingriffe.

## Résumé — von Sascha Renner, Fotostiftung Schweiz, Winterthur

Da schlägt einer die viel gescholtene «Bilderflut» mit ihren eigenen Waffen: der Masse. Francisco Paco Carrascosa reiht Fotografien zur Sequenz, Sequenzen zur Episode, Episoden zum Band, Bände zur Edition und Editionen zur Trilogie. Es ist ein urfotografisches Monument, das Carrascosa als 'Paparazzo des Alltags' mit seiner Amateurkamera mit Zoom-Objektiv errichtet: Das Flüchtige, Zufällige, Ausschnitthafte und Transitorische, dem dieser Seher nachjagt, ist dem Medium Fotografie, und nur ihm, geschrieben. Erstaunen mag – um die vielleicht auffälligste Eigenheit dieses Projekts herauszugreifen –, **dass dieses Bilderepos der gedruckten Form bedarf.** Ein scheinbarer Anachronismus angesichts digitaler Bildträger, ein Affront angesichts seines Umfangs. Doch resultiert genau aus der Fixierung des Flüchtigen, seines Haptisch-werdens, ein ungemeiner Genuss. Man verfällt dem Sog dieser Bilder, ihrem unverhüllten voyeuristischen Reiz, blättert und blättert, vergisst sich dabei, auf den Spuren von Geschichten, die im Nichts beginnen und im Irgendwo enden, und die einen mit sich reissen, weil sie das Leben (ganz unvorhersehbar) schreibt.

Francisco Paco Carrascosa macht sich dafür zum Narren. An den mittelalterlichen Höfen verfügten Narren über ein besonderes künstlerisches oder humoristisches Talent; sie stellten sich nur naiv und waren die einzigen, die dem Fürsten die Wahrheit übermitteln konnten. So vermitteln auch Carrascosas Bilder die ungeschönte Wirklichkeit, die uns zwar umgibt, die wir aber ausblenden, wenn sie uns zu banal oder alltäglich erscheint. Dass daraus immer wieder überwältigende Schönheit resultiert, ist eine weitere erstaunliche Eigenheit dieses Werks.

Francisco Paco Carrascosas Langzeitprojekt ist auf zehn Jahre und eine Trilogie angelegt. Der erste Teil war dem Menschen gewidmet («Johnnie Walker on the beach», 2014). Der zweite, (mit dem Titel «Black & White and friends», Okt. 2019) folgt den Tieren und ihren Spuren in der Welt der Menschen. Der dritte, in Arbeit begriffene Teil «Jack Daniels and Mister Freud» gilt der Nacht und dem Zwielficht. Es ist ein enzyklopädisches Unterfangen, angesiedelt in verschiedenen Ländern während 24 Stunden, eine Vermessung des Menschlichen heute und jetzt an sich. Mensch – Tier – Nacht: die innere Logik dieser fortlaufenden Erzählung ist so bestechend wie überwältigend.

# PACO

Trilogie:

2014: Menschen: <https://paco-carrascosa.art/work/johnnie-walker-on-the-beach/>

2019: Tiere: <https://paco-carrascosa.art/work/black-and-white-with-friends/>

2022: Nacht: Projektwebsite Jack Daniels and Mr Freud (in Entstehung)

Portfolio, Werke PACO: [paco-carrascosa.art](https://paco-carrascosa.art)

Kontakt Daten, Atelier Künstler:

Francisco Paco Carrascosa

Geroldstrasse 31

CH-8005 Zürich

+41 79 683 85 51

[mail@paco-carrascosa.art](mailto:mail@paco-carrascosa.art)

[www.paco-carrascosa.art](http://www.paco-carrascosa.art)

Kontakt Daten für Presse & Buchbestellungen:

Irene Jost

Buckhauserstrasse 30

8048 Zürich

+41 79 456 96 55

[bonjour@irene-jost.ch](mailto:bonjour@irene-jost.ch)